

Course an der Wiener Börse vom 29. November 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Selb', 'Ware', and various categories like 'Staats-Anleihen', 'Anderere öffentl. Anleihen', 'Pfundbriefe', 'Prioritäts-Obligationen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Freitag, den 30. November 1883.

(5165-1) Notarstelle. Zur Befetzung der in Oberlaibach erledigten und eventuell der durch etwaige Verletzung in Erledigung kommenden Notarstelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-tabelle, wovon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche binnen vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen. Laibach am 28. November 1883. R. I. Notariatskammer für Krain. Dr. Barth. Suppanz.

(5166-2) Kundmachung. Nr. 7209. Beim k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Frauendorf die Localerhebungen am 10. Dezember 1883, um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei beginnen und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen. R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26sten November 1883.

(5157-2) Diurnistenstelle. Beim k. k. Bezirksgerichte in Wippach findet ein Manipulationsfache bewandeter Diurnist gegen das Taggeld von 1 fl. sogleiche Aufnahme. R. I. Bezirksgericht Wippach, am 27. November 1883.

(5130b-2) Kundmachung. Nr. 12914. Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass die k. k. Tabak-Großtrafik in Neudorf im politischen Bezirke Voitsch im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrücklass) zu zahlen sich verpflichtet. Die Offerte sind längstens bis 15. Dezember 1883, vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen. Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 273 vom 28. Novbr. 1883, berufen. Laibach am 22. November 1883.

(5158-1) Kundmachung. Nr. 15898. Die Eigentümer der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1882, welche weder an die Adressaten noch an die betreffenden Aufgeber zurückgestellt werden konnten, werden hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigentumsrechtes und gegen Entrichtung der auf denselben haftenden Portogebühren binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung an, entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten Postdirection zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird. Triest am 22. November 1883. R. I. Postdirection.

Verzeichnis der unanbringlichen, bei der gefertigten k. k. Postdirection erliegenden Retour-Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1882.

Table with columns: Nr., Aufgaborts, Adresse, Bestimmung, Gegenstand, Inhalt, Wert, Gewicht, Porto. Lists various parcels and their details.

Anzeigebblatt.

Das beste und wirksamste Dorsch-Leberthran-Oel gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten, Brustschmerzen, Hautausschläge etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Flaschen 5 fl. Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse. Aufträge werden umgehend per Post effectuiert. (4503) 24-7

(5096-2) Nr. 3112. Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Turl von Schwörz Nr. 42 die executive Versteigerung der dem Anton Vobde von Prevole gehörigen, gerichtlich auf 693 fl. geschätzten Realität tom. VIII, fol. 77 ad Herrschaft Seisenberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude zu Seisenberg mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfand-

realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. October 1883.

(4892-3) Nr. 8498. Dritte exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger (durch den Nachhaber Herrn Johann Planinec von Altenmarkt) die mit dem Bescheide vom 13. Juli 1883, Zahl 5783, angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Helena Zyonc von Radlek Nr. 12 gehörigen Realität Urb.-Nr. 57/67 ad Radlschek, nun Grundbuch Einlage-Nr. 15 der Catastralgemeinde Radlek, auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Antrage angeordnet worden. R. I. Bezirksgericht Laas, am 9ten October 1883.

(5057-3) Štev. 5531. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo dr. Guido Srebreta v Brezicah dovoljuje se izvršilna dražba Antona Krumarjevca, sodno na 2895 gld. in 780 gld. cenjenega zemljišća katasterske srenje sv. Križ pod vložno št. 181 in 182 v Suten. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 19. decembra 1883, drugi na 16. januarja in tretji na 20. februvarja 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik, zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. novembra 1883.

(5056-3) Štev. 5425. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo Martina Hočevarja iz Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega, sodno na 4800 gld. cenjenega zemljišća pod pos. št. 641, 648 in 649/a/1 grajšćine Mokriške v Kerški vasi. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 19. grudna 1883, drugi na 16. prosinca in tretji na 20. svečana 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 28. oktobra 1883.

(5160-1) Nr. 9684.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen und am Hausierhandel abwesenden Johann Petsche von Warmberg hiemit erinnert:

Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Tabularerledigung ddo. 7ten September 1883, Z. 7646, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. November 1883.

(5164-1) Nr. 9728.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Peter Sterbenz von Unterdeutschau Nr. 35 erinnert, daß demselben infolge Gesuches des Josef Kozic von Nesselthal zur Austragung des Rechtsstreites über die Klage de praes. 13ten Februar 1883, Z. 1002, peto. 160 fl. f. A. gegen denselben der Curator in der Person des Josef Hötzel von Bröribel bestellt und demselben obige Klage zur weitem Verfügung mit dem Bedeuten zugestellt wurde, daß derselbe zur Genehmigung des bereits diesfalls geschlossenen Vergleiches vom 27. April 1883, Z. 3159, auf den

19. Dezember 1883 hiergerichts vorgeladen wurde.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. November 1883.

(5145-1) Nr. 21787.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Valentin Sajovic in Jeschja gehörigen, gerichtlich auf 544 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 109 ad Catastralgemeinde Jeschja vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1883, die zweite auf den 19. Jänner und die dritte auf den 20. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Oktober 1883.

(5095-2) Nr. 2953.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Strelak von Kaplovo die exec. Versteigerung der den Eheleuten Josef und Agnes Roval von Weizel Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 588 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrkirche Obergurk sub Rectf. Nr. 36/1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1883, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. September 1883.

(5112-1) Nr. 11353.

Erinnerung

an Mathias Milet von Zemelj Nr. 2. Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Mathias Milet von Zemelj Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mito Muc von Zemelj Nr. 21 die Klage de praes. 19. Oktober 1883, Z. 11353, wegen Ertheilung der Bewilligung zur Abschreibung der Parzellen Nr. 696 von der Realität Curr. Nr. 52 ad Gradac überreicht, worüber die Tagung auf den 13. Dezember 1883 angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen wo in Amerika abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnig von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 22. Oktober 1883.

(5144-1) Nr. 22661.

Erinnerung

an den angeblich nach Kroatien abgegangenen, unbekannt wo befindlichen Andreas Rebolj von Jgg.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem angeblich nach Kroatien abgegangenen, unbekannt wo befindlichen Andreas Rebolj von Jgg hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Vesnjak von Laibach das Gesuch de praes. 6. November 1883, Z. 22661, eingebracht, worüber eine neuerliche Tagung zur summarischen Verhandlung über die Klage de praes. 23. August 1883, Z. 17386, peto. 350 fl. f. A. auf den

18. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Klagsbescheides angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Ernst Pfefferer, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. November 1883.

(4891-3) Nr. 7484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aersars) die mit dem Bescheide vom 31. Mai 1883, Z. 4898, auf den 29. August 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Jakrajsek von Großoblat Nr. 5 gehörigen, auf 1515 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 15, Rectf. Nr. 343 ad Grundbuch Herrschaft Radlischek, auf den 12. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 26ten August 1883.

(4910-3) Nr. 8761.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Lauric von Neudorf die exec. Versteigerung der dem Johann Piti von Neudorf gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 59 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Laas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1883, die zweite auf den

12. Jänner und die dritte auf den

13. Februar 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Oktober 1883.

(4914-3) Nr. 11218.

Erinnerung

an Anna Konte verehel. Stublar von Kreuzdorf und Anna Stublar von dort.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird der Anna Konte verehel. Stublar von Kreuzdorf und der Anna Stublar von dort hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Judic von Kreuzdorf Nr. 9 die Klage sub praes. 16. Oktober 1883, Zahl 11218, peto. Löschung einer Sakpost, worüber die Tagung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet worden, eingereicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Seidnitzer von Podzemelj als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 22. Oktober 1883.

(4681-3) Nr. 6076.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Gregoric und Martin Kuralt von Staribaberg, unbekanntem Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. September 1883, Z. 6076, des Johann Grafel von Staribaberg peto. Löschungsklage Herr Peter Petsche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

22. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. September 1883.

(4973-3) Nr. 3827.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Jakob, Johann, Georg und Ursula Felc von Bojska, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Zabria wird den unbekannt wo befindlichen Jakob, Johann, Georg und Ursula Felc von Bojska, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Andreas Cur von Bojska wider dieselben die Klage auf Verjährungsanerkennung und Löschungsgestaltung der für sie ob der Realität Grundbucheinlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Bojska hastenden Hypothekarforderungen pr. 16 fl. 57 1/2 kr. C. M. und 33 fl. 2 3/4 kr. C. M. sub praes. 3. August 1883, Z. 3291, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

11. Dezember 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der Gerichtsordnung angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Andreas Kogej, Gemeindevorsteher von Bojska, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Zabria, am 13ten September 1883.

(4916-3) Nr. 10513.

Erinnerung

an Jakob Kristinc von Sela bei Zugorje Nr. 7.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Jakob Kristinc von Sela bei Zugorje Nr. 7 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Kirche Heiligengeist (durch Jakob Svedic) die Klage de praes. 25. September 1883, Z. 10513, peto. 70 fl. 50 kr. überreicht, worüber die Tagung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kapelle von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, den 30. September 1883.

(4684-3) Nr. 6159.
Bekanntmachung.

Dem Michael Kobe von Schöpfenlag Nr. 26, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 21. September 1883, Z. 6159, des Josef Spehar von Schöpfenlag Nr. 27 (durch den Machthaber Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) pcto. 145 fl. ö. W. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem als Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1883.

(4683-3) Nr. 4784.
Bekanntmachung.

Dem Marcus Kobe von Močile Nr. 13, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 19. Juli 1883, Z. 4784, des Peter Sterbenc von Altenmarkt Nr. 28 wegen 140 fl. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1883.

(4682-3) Nr. 5504.
Bekanntmachung.

Dem Johann Sute von Oberberg, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 22. August 1883, Z. 5504, des Johann Kurre von Unterwald Nr. 14 wegen 67 fl. 47 kr. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. August 1883.

(4685-3) Nr. 6160.
Bekanntmachung.

Dem Gellagten Josef Sute von Schöpfenlag unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 21. September 1883, Z. 6160, des Josef Spehar von Schöpfenlag wegen 52 fl. 50 kr. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1883.

(4874-3) Nr. 4264.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Nikolaus Wracl von Zerovskivrh bei St. Anton die exec. Versteigerung der dem Johann Demjar von Gorenja Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 28 alt, 72 neu, der Catastralgemeinde Dolenja Dobrava bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1883, die zweite auf den 18. Jänner und die dritte auf den 19. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8. Oktober 1883.

(4870-3) Nr. 3480.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ubonč von Obertreffen die exec. Versteigerung der dem Ignaz Čebular von Dolina gehörigen, gerichtlich auf 1635 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub fol. 681 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 13ten Oktober 1883.

(4818-3) Nr. 5757.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg und Ursula Ros von Podzid (durch Herrn Janko Kernit, k. k. Notar in Egg) die executive Versteigerung der der Francisca Sopotnik von Podzid gehörigen, gerichtlich auf 2290 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 13, 39 und 40 der Catastralgemeinde Trojana bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10. Dezember 1883, die zweite auf den 9. Jänner und die dritte auf den 11. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Oktober 1883.

(5092-3) Nr. 2601.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Sylvester Stebe von St. Michael die executive Versteigerung der dem Franz Pečal von Oberkreuz gehörigen, gerichtlich auf 115 fl. geschätzten Hälfte der Realität Grund-

buchseinlage Nr. 103 der Steuergemeinde Oberkreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. August 1883.

(4788-3) Nr. 6956.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Kernu gehörigen, gerichtlich auf 1575 fl. geschätzten, in Rodosendorf gelegenen Realität Urb.-Nr. 14 ad St. Katharina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 22. Jänner und die dritte auf den 29. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1883.

(4739-3) Nr. 6983.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Rošan Söhne von Agram die executive Versteigerung der dem Blas Gasparič von Bezgovica gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee tom. XXIV, fol. 3383 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Dezember 1883, die zweite auf den 23. Jänner und die dritte auf den 20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. September 1883.

(4894-3) Nr. 8870.
Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Jdešar von Laibach die mit dem Bescheide vom 21. Februar 1877, Z. 1366, fixierte exec. Feilbietung der dem Fernej Truden von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1021 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 40/a, Recif.-Nr. 38 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg, auf den 12. Dezember 1883, 12. Jänner und 13. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Bescheides vom 30. Dezember 1876, Z. 8885, reassumiert worden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Oktober 1883.

(4895-3) Nr. 7701.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Blazon von Planina die mit dem Bescheide vom 26. Dezember 1881, Z. 10247, auf den 20. Mai 1882 angeordnet gewesene und sohin fixierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Jalar von Rudosovo gehörigen, gerichtlich auf 1435 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 335/327 ad Grundbuch Radlšič auf den 17. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten September 1883.

(4888-3) Nr. 7826.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aarars) die mit dem Bescheide vom 7. April 1883, Z. 3010, auf den 5. September 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Sumrada von Babna Polica gehörigen, auf 320 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 76 ad Grundbuch Neubabensfeld auf den 12. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 4. September 1883.

(5078-3) Nr. 3741.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senošetš wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg (ad recip. Paul Veseljak, k. k. Notar in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Anton Doleš von Hruševje gehörigen, gerichtlich auf 2185 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Neutofel sub Urb.-Nr. 85 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 22. Dezember 1883, die zweite auf den 19. Jänner und die dritte auf den 16. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schloßgebäude in Senošetš mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Senošetš, am 15. November 1883.

Ein junger Mann aus der Gesellschaft richtet an liebenswürdige junge Damen Krains die Bitte um gütige Bekanntgabe eines guten Receptes zur Bereitung von

Omelettes.

Briefe erbeten bis 10. Dezember unter: „tant de bruit pour une omelette“, postlagernd Laibach, nur gegen Schein. (5153) 3-2

Vorläufige Anzeige.
Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten anzuzeigen, dass er in den ersten Tagen des nächsten Monats in Laibach eintreffen und wie in den früheren Jahren im Hôtel Elefant ordinieren wird. (5062) 3-3
Wien am 20. November 1883.

Weine:

Teran per Liter 44 kr.
Istrianer 40
Dalmatiner 28
zu haben (5175) 10-1
im Café Tall, Alter Markt Nr. 21.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Alarichstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (5174) 21

(5174) Nr. 8379.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wurde am 27. November 1883 die Eintragung der Föschung der Firma

Karl Boschitsch

Galanterie-, Nürnberger und Geschmeidewaren-Handlung in Laibach, in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Laibach am 27. November 1883.

(5154) Nr. 1214.

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht in Rudolfswert macht bekannt, dass die Firma

Franz Kastelic

zum Betriebe einer Gemischtwarenhandlung in Randia bei Rudolfswert ins diesgerichtliche Handelsregister für Einzelfirmen eingetragen wurde.

Inhaber dieser Firma ist Franz Kastelic, Handelsmann in Randia.

Rudolfswert am 13. November 1883.

(5105-2) Nr. 10 845.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1883, Z. 5399, in der Executionssache des Herrn Franz Gustin von Wötting gegen Johann Bajul von Wötting Nr. 51 auf den 5. Oktober 1883 angeordnete exec. dritte Realfeilbietung der Realität sub Extr. Nr. 907 und 165 der Steuergemeinde Wötting wird mit Belbehalt des Dries und der Zeit auf den

7. Dezember 1883 übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wötting, am 15. Oktober 1883.

Bäcker-Hefe,

haltbar und vorzüglich

in ihrer Triebkraft, versenden wir franco jeder Bahn- und Poststation mit

64 kr. per Kilo.

Bahnsendungen von 10 Kilo aufwärts 62 kr.

Fünfkirchner Spiritus-Presshefe-Fabrik

Fünfkirchen (Ungarn).

(5173) 10-1

Gegründet anno 1679.

(4261) 12-10

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN, I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

k. k. concessioniertes

Universal-Speisenpulver

des Dr. Göllis in Wien.

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protokollirte Firma.)

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarren des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinrantheit, Verschleimung, in der eingewurzeltsten Sicht und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Swoboda, Apoth.; v. Trutöczy, Apoth. Klagenfurt: B. Bienenbacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; J. Ruffbauer, Apoth.; W. Thurnwald, Apoth. Ferner in Triest: A. Michinger, Apoth. Gmünd: C. Müllner, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttaring: S. Bateel. Prezd: G. Bilhar, Kaufm. Rudolfswert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: J. Ebner & Sohn, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Močnik, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Guth, Apoth.

Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protokollirte Schutzmarke zu achten.

(442) 6-6

Centraldepot (Postversendung täglich):

Wien, Stephansplatz 6 (Bwettlhof).

Preis einer großen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 34 kr. 5. 10.

(5134-2) Nr. 22 250.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Josef Bonča von Dvor Nr. 9 als Eigentümer der Realität Einl. Nr. 84 der Steuergemeinde Stanek den Tabulargläubigern Maria Bonča, Anton Bezljaj, Franz Bezljaj, Stefan Bezljaj, Gertraud Bezljaj, respective deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, die von Josef Bonča beabsichtigte lasten-

freie Trennung der Parcellen Nr. 781 von seiner obigen Realität mit dem Bemerten bekannt gegeben, dass für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger Herr Josef Matjan, Gemeindevorstand in St. Veit, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 30. Oktober 1883, Z. 22 250, zugestellt worden ist.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Oktober 1883.

(5135-2) Nr. 20 541.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Svarcelj von Laibach Herr Dr. Anton Pfeiferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum zugestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. November 1883.

(5139-3) Nr. 21 897.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fernel Zuvan (durch Dr. Zarnik) die executive Feilbietung der dem Johann Ramovš in Medno zustehenden und auf 250 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Parcellen Nr. 325 der Steuergemeinde Bizmarje bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den 5. Dezember

und die zweite auf den 19. Dezember l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Besätze angeordnet worden, dass die Rechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 29. Oktober 1883.

(5141-2) Nr. 22 668.

Executive Fabrik-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Suppan, Verwalter der Concursmasse des dem Jakob Mesobec von Laibach zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 300 fl. geschätzten Eigenthumsrechtes auf das Witzblatt „Drencelj“ bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

6. Dezember und die zweite auf den

20. Dezember 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in Laibach, Schlossergasse Hs.-Nr. 3, mit dem Besätze angeordnet worden, dass das Eigenthumsrecht bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. November 1883.

(5140-3) Nr. 16 243.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel (durch Dr. Sajošic) die executive Feilbietung der dem Franz Petritsch von Log gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1346 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte, als: auf die in der Steuergemeinde Log gelegenen, in keinem Grundbuche vorkommenden Parcellen Nr. 1303/19 Wald „Narosove“, Nr. 1303/20 Wald „Rosove“, Nr. 1541/4 Acker „Blaze“ und Nummer 1541/5 Acker „Blaze“, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

5. Dezember und die zweite auf den

19. Dezember l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiegerichts mit dem Besätze angeordnet worden, dass die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 6. August 1883.